



GEMEINDEAMT PATSCH
Bezirk Innsbruck-Land, Tirol
Dorfstraße 22, 6082 Patsch
Tel.: +43 512 378757, Fax-DW 4
gemeinde@patsch.tirol.gv.at

SITZUNG DES GEMEINDERATES NIEDERSCHRIFT GR/37/2020

Datum: 09. Juni 2020

Ort: Gemeindesaal der Gemeinde Patsch

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:40 Uhr

Vorsitz:

DI Andreas Danler

Anwesende:

Bgm.Stv. Klaus Troger
GR Claudia Holzknecht
GV Siegmund Siegele
GR Alfred Konzett
GR Monika Matt
GR Jürgen Ehrenberger
GV Hannes Erhard
GV Donat Greier
GR Evi Falgschlunger
GR Julia Steiner-Mair
GR Georg Falgschlunger
Ersatz-GR Martina Jägert

Vertretung für Herrn Georg Pedrini

Entschuldigt ferngeblieben:

GR Georg Pedrini

Tagesordnung

1. Genehmigung der Niederschrift v. 12.05.2020
2. Vereinbarung Verein Spielgruppe Spielkiste mit Gemeinde
3. Widmungsansuchen Familie Linser - Umwidmung Gp. 2078/7 in Wohngebiet
4. Feuerwehrhaus/Baulandaufschließung - Beauftragung Projektsteuerung
5. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung des Gemeinderates, begrüßt die anwesenden Gemeinderäte, die Zuhörer, und stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit gemäß § 44 der Tiroler Gemeindeordnung 2001 gegeben ist.

BESCHLÜSSE

Zu Punkt 1) Genehmigung der Niederschrift v. 12.05.2020

Die Niederschrift vom 12.05.2020 wird von den damals Anwesenden mit 12 Ja, 0 Nein Stimmen genehmigt.

Zu Punkt 2) Vereinbarung Verein Spielgruppe Spielkiste mit Gemeinde

Der Bürgermeister berichtet, dass die in der letzten GR-Sitzung geforderte Stellungnahme von Dr. Helmut Schuchter zur Vereinbarung **Organisation Spielkiste** mittlerweile vorliegt. Die Änderungen sind in der vorliegenden Vereinbarung bereits eingearbeitet und wurden mit dem Verein Spielkiste abgestimmt. Dies bestätigt die anwesende Vertreterin der Spielgruppe Spielkiste, Angelika Pfurtscheller. Von Vereinsseite wurde die Vereinbarung bereits unterschrieben. In Folge der Coronapandemie verschiebt sich der geplante Start auf 03.08.2020.

Der monatliche Abgang für 2 Kinderbetreuungs-Vormittage wird vom Amtsleiter auf EUR 1.500,- geschätzt. Während der Sitzung wird noch eine Änderung vorgenommen. Die jährliche Evaluierung der Vereinbarung wird nicht wie geplant im Oktober, sondern im März stattfinden.

Nach längerer Debatte beschließt der Gemeinderat einstimmig die vorliegende Vereinbarung Organisation Spielgruppe Spielkiste mit der Änderung der jährlichen Evaluierung im März.

Zu Punkt 3) Widmungsansuchen Familie Linser - Umwidmung Gp. 2078/7 in Wohngebiet

Wie in der letzten Vorstandssitzung besprochen hat die Familie Linser der Gemeinde einen Vorschlag über ein Vorkaufsrecht unterbreitet.

Dieses wurde bereits im Gemeindevorstand besprochen. Die Widmung dient zur Schaffung von Wohnraum für ihre Kinder. Gleichzeitig wird der Gemeinde ein Vorkaufsrecht von 10 Jahren eingeräumt. Die Kosten für die Vertragserrichtung sind vom Antragsteller zu tragen. Der Gemeinde dürfen keine Kosten entstehen. Das Vorkaufsrecht muss noch ausgearbeitet werden. Die anwesende Familie Linser ist mit diesen Bedingungen einverstanden.

Der Bürgermeister stellt den Antrag unter der Annahme, dass der Gemeinde keine Kosten aus der Umwidmung erwachsen und dass ein Vertrag für ein Vorkaufsrecht vom Antragsteller vorgelegt wird, einer Umwidmung zuzustimmen.

Abstimmung: einstimmig

Zu Punkt 4) Feuerwehrhaus/Baulandaufschließung - Beauftragung Projektsteuerung

Der Bürgermeister berichtet, dass 4 Angebote (PM1, Baupuls, Malojer und die Bauleiter) für die Projektsteuerung Feuerwehrhaus-Baulandaufschließung-Retentionsanlage eingegangen sind. Diese wurden ausgewertet und der Bestbieter ermittelt. Die Fa. PM1 war um 10% günstiger als der nächstgereichte die Fa. Baupuls.

Der Gemeindevorstand hat in der letzten Sitzung den Auftrag an die Fa PM1 zum Preis von netto EUR 50.949,- beschlossen.

GV Erhard hat noch eine Ergänzung zu diesem Punkt. Da die Angebote in der GV-Sitzung nicht eingesehen wurden, ist dies nachzuholen. Weiters sind die von PM1 geleisteten Vorleistungen von 75 Stunden, von denen 50 Stunden nach Beauftragung gestrichen werden, vorzulegen.

Stefan Unterberger hat die Arbeit schon aufgenommen. Eine erste Videokonferenz hat stattgefunden, so Bgm. Danler

GR Georg Falgschlunger ist mit der neuerlichen Vergabe an die Fa. PM1 aufgrund der Erfahrungen beim Sportplatzgebäude, vor allem im Zusammenhang mit der Solaranlage, nicht glücklich. Laut GV Greier war der Totalunternehmer die Fa. WRS an der mangelhaften Ausführung schuld.

Bgm.Stv. Klaus Troger verweist auf die Referenzen der Fa. PM1. Das neue Kinderherzzentrum und die Innere Medizin wurden von der Fa. PM1 begleitet.

Zu Punkt 5) Anträge, Anfragen und Allfälliges

Berichte Bgm.

- Der Bund hat ein Milliardenpaket für Gemeinden beschlossen. Für Patsch bedeutet dies eine Förderung von EUR 107.000,-. Die Förderrichtlinien liegen im Detail noch nicht vor.
- Ansuchen Innsbrucker Hauptschützengesellschaft wegen einer Zufahrtsbewilligung über Kehr im Zusammenhang mit der Errichtung eines Bogenparcours. Der Grundeigentümer, die ÖBB hat für das Vorhaben noch keine Zustimmung erteilt. Nach Vorliegen dieser Zustimmung wird Herr Jusko zur Projektvorstellung eingeladen.
- Bauausschuss 07.05.2020
Es wurden unter anderem folgende Themen behandelt:
 - Trinkwasserversorgung
 - Leitungsschaden Gschlössler - Es waren keine Grabungsarbeiten notwendig, da die IKB einen Leitungsschaden in diesem Bereich reparierte. Dafür bedankt sich Bgm. Danler beim Gemeindeinstallateur für die gute Koordination in dieser Angelegenheit.
 - Sanierungsarbeiten (Tischlerkreuz, Brunnen Zenz, etc.) - Diese wurden bereits umgesetzt. Der Radweg wird aufgrund der Coronapandemie vorerst zurückgestellt.
- Der Turnsaal kann von den Vereinen noch nicht benützt werden, da dieser von den Betreuungseinrichtungen benötigt wird.
- Die Agrargemeinschaften von Patsch und Igls weisen auf ein Problem mit den Mountainbikern hin, welche häufig nicht erlaubte Talrouten benützen.
- Der Speicherteich wurde eingezäunt und die dafür notwendige Bauanzeige der Patscherkofelbahn wird noch übermittelt.
- Ferialpraxis Bauhof – Der Gemeinderat ist bei sinnvoller Einsetzung grundsätzlich dafür.
- Sitzungen:
 - Gemeindevorstand – 14.07.2020
 - Gemeinderat – 28.07.2020

* * *

GR Monika Matt – Bericht Ausschuss FSGI

Der Familienausschuss traf sich im Mai zur 22. Sitzung, folgende Themen wurden behandelt:

Gemeinsame Erklärung Spielkiste: wurde vom Familienausschuss überprüft und dem Gemeindevorstand und Gemeinderat zur Unterschrift vorgelegt. Geplanter Start der Spielkiste: 3.8.2020.

Mobilität: IVB-J: Im Dezember 2019 wurde ein Vorschlag von Stephan Tischler an die IVB geschickt (J fährt die Schleife Patscherkofelbahn einmal über Lans und einmal über Patsch an, Rückfahrt gegen gleich). Dieser wurde nicht berücksichtigt. Daher wurde von Bgm. Danler ein Termin mit Fr. Schwarzl angefragt, um den Vorschlag zusammen mit Hr. Tischler zu erläutern/erklären. Bei der nächsten Iglar Stadtteilsitzung soll der Fahrplan J thematisiert werden.

Lokalausweis am Sportplatz-Spielplatz: bei der nächsten Sitzung am 15.6. als Diskussionsgrundlage für weiteres Vorgehen.

Waldspielplatz: Im Auftrag des Bgm. wurden die Mängel behoben.

Schule: Im Schuljahr 2020/21 sind in Patsch eine 1., 2. und 3.+4. Klasse (2-stufig). Die Einteilung ist aufgrund der Schülerzahlen notwendig. Schwierige Situationen aus der Vergangenheit (z. B. Burn-Out, Personalwechsel, etc.) und Unterschiede in der Selbständigkeit der SchülerInnen führen dazu, dass die Direktion um eine Unterstützung der Lehrerin der 3.+4. Klasse bemüht ist. Individuelle Unterstützung der Kinder und hohe Qualität des Unterrichts sollen dadurch gewährleistet bleiben. Lösungsvorschläge wurden im Familienausschuss erarbeitet. Derzeit ist noch keine Lösung gefunden, bei der nächsten Sitzung ist dies erneut ein Thema.

Auf Anfrage von GV Donat Greier, ob die Gemeinde auch die Linie nach Hall mitfinanziert, erklärt Bgm. Danler, dass diese Linie ebenfalls zur VVT gehört.

Weiters hat ein Termin in der Gemeinde Ellbögen zur Verbesserung der Busverbindung Linie 4141 stattgefunden. Die wesentlichen Punkte sind, der Halbstundentakt und die Ausdehnung der Abendfahrten, sowie die Anbindung der Patscherkofelbahn. Die Mehrkosten betragen mindestens 50% der derzeitigen Kosten.

* * *

- Zum Thema Schule ist Ersatzmitglied Martina Jägert der Meinung, dass in Patsch beste Arbeitsbedingungen herrschen. In anderen Schulen gibt es viel schwierigere Aufgaben zu lösen. Ein zweiklassiger Unterricht sollte kein Problem darstellen. In den Hauptschulen sind die Klassen viel größer. Die Obfrau Monika Matt weist daraufhin, dass Anfragen an den Familien-Ausschuss immer bestmöglich behandelt werden. Daher wird sich der Ausschuss nächste Woche nochmals mit diesem Thema befassen.
- Bei der Überleitung des Ruggschreibaches im Bereich der Römerstraße Richtung Ellbögen fehlt ein Gitter im Schacht. Wird vom Bürgermeister geprüft.

* * *

GV Greier Donat

- Beauftragung Steuerberater Schuchter wegen Sportplatz – Laut dem Amtsleiter wurde der Kontakt bereits hergestellt.
- Das Rigol im Bereich Schön ist verstopft. Die Fa. Panoramabau ist für den Privatweg verantwortlich weist Bgm. Danler darauf hin. Die Sträucher zur Römerstraße sollten geschnitten werden.

* * *

GV Erhard Hannes

- Information an den Gemeinderat, dass Morgen die Bauverhandlung von Moser Wohnbau stattfindet.
- Wie schaut es mit den neuen Tafeln (Straßenschilder) aus. Dies muss über den Sommer noch umgesetzt werden. Die Fa. Siegele wird beauftragt.

* * *

Bgm.Stv. Klaus Troger informiert den Gemeinderat, dass am 13.07.2020 eine Feuerbeschau in der Schule stattfindet. Die jährliche Grundreinigung vor Schulbeginn wird noch mit der Schule abgestimmt.

* * *

GR Georg Falgschlunger weist darauf hin, dass die Gemeinde Patsch beim Vitalradweg nicht angeführt ist.

* * *

GV Siegele Siegmund – Hat sich beim Bauvorhaben Zollerhof etwas getan? Laut Bgm. Danler haben sich die Interessenten nicht mehr gemeldet.

Der Schriftführer:
Kienast Richard

Der Bürgermeister:
DI Danler Andreas